

Module der Spezialisierung II: Beratungslehrkraft

Modulübersicht

Modulbezeichnung	Signatur	LP	SWS	Mögliche Lehrformen	Mögliche Prüfungsformen	Anzahl der mögl. Teilprüf.
Differentielle Psychologie des Lernens	MaLA-EWS-EBL-01	3	2	Seminar	Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Pädagogisch-psychologische Diagnostik	MaLA-EWS-EBL-02	7	4	Vorlesung, Seminar	Klausur, mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Klinische Psychologie der Schule	MaLA-EWS-EBL-03	6	4	Vorlesung, Seminar, Übung	Klausur, mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Psychologische Beratung und Gesprächsführung	MaLA-EWS-EBL-04	8	4	Seminar, Übung	Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Psychologische Gutachtenerstellung	MaLA-EWS-EBL-05	6	2	Seminar, Übung	Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben	
Theorie und Praxis der Beratung in der Schule	MaLA-EWS-EBL-06	7	4	Vorlesung, Seminar	Klausur, mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Organisierte pädagogische Institutionen: Regelschule und Förderschule	MaLA-EWS-EBL-07	7	4	Vorlesung, Seminar	Klausur, mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Konzepte pädagogisch-humanistischer Beratung in der Schule	MaLA-EWS-EBL-08	8	4	Seminar, Übung	Klausur, mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Fallarbeit in der Beratungspraxis	MaLA-EWS-EBL-09	8	4	Seminar, Übung	Klausur, mündliche Prüfung, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
LP-Anzahl im Pflichtbereich		60				

Beschreibung dieser Module

MaLA-EWS-EBL-01

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Differentielle Psychologie des Lernens		
2. Modulgruppe/n	Spezialisierung II: Beratungslehrkraft		
3. Fachgebiet	Psychologie		
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Sonja Bieg, Prof. Dr. Markus Dresel, Dr. Robert Grassinger, Prof. Dr. Christof Zoelch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Interindividuelle Unterschiede in Prozessen des Lernens sowie deren kognitiven, emotionalen und kontextuellen Bedingungen; Förderung von Lernprozessen und deren Bedingungen		
6. Kompetenzziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Erweiterung der im bisherigen Lehramts-, Bachelor- und dem Masterstudiengang erworbenen Kompetenzen durch eine kumulative Vertiefung der Differentiellen Psychologie des Lernens		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang		
8. Semesterempfehlung	1. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	75 – 90 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Grundlegende Kenntnisse in der Psychologie (z.B. in Form eines erfolgreich abgeschlossenen Erziehungswissenschaftlichen Studiums)		
13. Anzahl der LP	3		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen werden durch eine Gesamtmodulprüfung in Form der Klausur, der mündlichen Prüfung, der Portfolio-Prüfung, des Berichts, der Hausaufgaben oder der Hausarbeit erbracht.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Siehe Modulbeschreibung		
1	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2	LP: 3

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Schülerinnen und Schüler zum Lernen motivieren
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-01	
Lehrform	S	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Lehrende/n	Bieg	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2117, Geb. D	Tag: Mi., Uhrzeit: 14:00-15:30
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Virtuelles Seminar Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-01	
Lehrform	S	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Lehrende/n	Grassinger	
Raum/Uhrzeit	Raum:	Uhrzeit:
empfohlene Literatur		

MaLA-EWS-EBL-02

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Pädagogisch-psychologische Diagnostik
2. Modulgruppe/n	Spezialisierung II: Beratungslehrkraft
3. Fachgebiet	Psychologie
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Sonja Bieg, Prof. Dr. Markus Dresel, Dr. Robert Grassinger, Prof. Dr. Christof Zoelch
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen, Prozeduren und Methoden der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Testtheorie; praktische Kompetenzen in anlassbezogener Diagnostik (z.B. Intelligenz- und Schulleistungsdiagnostik; Schuleignungsdiagnostik und Schulerfolgsprognose; Diagnostik von Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen)

6. Kompetenzziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Erweiterung der im bisherigen Lehramts-, Bachelor- und dem Masterstudiengang erworbenen Kompetenzen durch eine kumulative Vertiefung der Pädagogisch-Psychologischen Diagnostik		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang		
8. Semesterempfehlung	1. – 2. Semester		
9. Dauer des Moduls	2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	175 – 210 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Grundlegende Kenntnisse in der Psychologie (z.B. in Form eines erfolgreich abgeschlossenen Erziehungswissenschaftlichen Studiums)		
13. Anzahl der LP	7		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen werden durch eine Gesamtmodulprüfung in Form der Klausur, der mündlichen Prüfung, der Portfolio-Prüfung, des Berichts, der Hausaufgaben oder der Hausarbeit erbracht.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Siehe Modulbeschreibung		
1	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2+2	LP: 7

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Praxis der pädagogisch-psychologischen Diagnostik	
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-02.2	
Lehrform	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Lehrende/n	Grassinger	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2102, Geb. D	Uhrzeit: Tag: Mo., Uhrzeit: 11:45-13:15
empfohlene Literatur		

MaLA-EWS-EBL-03

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Klinische Psychologie der Schule		
2. Modulgruppe/n	Spezialisierung II: Beratungslehrkraft		
3. Fachgebiet	Psychologie		
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Sonja Bieg, Prof. Dr. Markus Dresel, Dr. Robert Grassinger, Prof. Dr. Christof Zoelch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Lern- und Leistungsprobleme (z.B. Teilleistungsstörungen), externalisierende psychische Störungen (z.B. ADHS, Störung des Sozialverhaltens) und internalisierende psychische Störungen (z.B. Angststörungen, Depression) im Kindes- und Jugendalter; Prävention und Intervention bei klinisch relevanten Auffälligkeiten		
6. Kompetenzziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Erweiterung der im bisherigen Lehramts-, Bachelor- und dem Masterstudiengang erworbenen Kompetenzen durch eine kumulative Vertiefung der Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang		
8. Semesterempfehlung	2. – 3. Semester		
9. Dauer des Moduls	2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Modulteil 1 (Vorlesung) jeweils im Wintersemester, Modulteil 2 (Seminar/Übung) jeweils im Sommersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 – 180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Grundlegende Kenntnisse in der Psychologie (z.B. in Form eines erfolgreich abgeschlossenen Erziehungswissenschaftlichen Studiums)		
13. Anzahl der LP	6		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen werden durch eine Gesamtmodulprüfung in Form der Klausur, der mündlichen Prüfung, der Portfolio-Prüfung, des Berichts, der Hausaufgaben oder der Hausarbeit erbracht.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten			
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2+2	LP: 6

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Lern- und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-03.1	
Lehrform	Vorlesung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Lehrende/n	Tulis	
Raum/Uhrzeit	Raum: HS II, Geb. C	Tag: Mi., Uhrzeit: 10:00-11:30
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Problemorientiertes Handeln in der Praxis des Lehrers
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-03.2	
Lehrform	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Lehrende/n	Hess	
Raum/Uhrzeit	Raum:	Uhrzeit:
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Beratung und Intervention bei AD(H)S, Autismusspektrumstörungen und besonderen Begabungen
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-03.2	
Lehrform	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Lehrende/n	Maar	
Raum/Uhrzeit	Raum:	Uhrzeit:
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Beratung und Intervention bei Lern- und Leistungsproblemen
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-03.2	

Lehrform	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Lehrende/n	Maar	
Raum/Uhrzeit	Raum:	Uhrzeit:
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Lern- und Leistungsprobleme und auffälliges Verhalten - Diagnostik und schulische Handlungsmöglichkeiten
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-03.2	
Lehrform	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit	
Lehrende/n	Wurm	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105/ Geb. D	Tag: Di., Uhrzeit: 17:30-19:00
empfohlene Literatur		

MaLA-EWS-EBL-04

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Psychologische Beratung und Gesprächsführung
2. Modulgruppe/n	Spezialisierung II: Beratungslehrkraft
3. Fachgebiet	Psychologie
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Sonja Bieg, Prof. Dr. Markus Dresel, Dr. Robert Grassinger, Prof. Dr. Christof Zoelch
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Theoretische Modelle und Strategien der Kommunikation und Gesprächsführung; Grundlagen der Beratung (z.B. Beratungsansätze und Methoden); Praxis der Beratung
6. Kompetenzziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Erweiterung der im bisherigen Lehramts-, Bachelor- und dem Masterstudiengang erworbenen Kompetenzen durch eine kumulative Vertiefung und Übung der Beratung und Gesprächsführung
7. Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
8. Semesterempfehlung	1. und 3. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester

10. Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Sommersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	200 – 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Grundlegende Kenntnisse in der Psychologie (z.B. in Form eines erfolgreich abgeschlossenen Erziehungswissenschaftlichen Studiums)		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen werden durch eine Gesamtmodulprüfung in Form der Klausur, der mündlichen Prüfung, der Portfolio-Prüfung, des Berichts, der Hausaufgaben oder der Hausarbeit erbracht.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung, Seminar, Übung		
17. Anmeldeformalitäten			
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2 + 2	LP: 8

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Praxis der psychologischen Beratung und Gesprächsführung (Praxisorientiert)		
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-04.2		
Lehrform	Seminar		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit		
Lehrende/n	Ladwig		
Raum/Uhrzeit	Raum:	Uhrzeit:	
empfohlene Literatur			

MaLA-EWS-EBL-05

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Psychologische Gutachtenerstellung
2. Modulgruppe/n	Spezialisierung II: Beratungslehrkraft
3. Fachgebiet	Psychologie

4. Modulbeauftragte/r	Dr. Sonja Bieg, Prof. Dr. Markus Dresel, Dr. Robert Grassinger, Prof. Dr. Christof Zoelch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Standards und Techniken der Erstellung psychologischer Gutachten		
6. Kompetenzziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Erweiterung der im bisherigen Lehramts-, Bachelor- und dem Masterstudiengang erworbenen Kompetenzen durch eine kumulative Vertiefung und Übung der Erstellung psychologischer Gutachten		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang		
8. Semesterempfehlung	4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jeweils im Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 – 180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Grundlegende Kenntnisse in der Psychologie (z.B. in Form eines erfolgreich abgeschlossenen Erziehungswissenschaftlichen Studiums)		
13. Anzahl der LP	6		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen werden durch eine Gesamtmodulprüfung in Form der Klausur, der mündlichen Prüfung, der Portfolio-Prüfung, des Berichts, der Hausaufgaben oder der Hausarbeit erbracht.		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Seminar / Übung		
17. Anmeldeformalitäten			
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2	LP: 6

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Erstellung psychologischer Gutachten
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-05
Lehrform	Seminar
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur, mündlichen Prüfung, Portfolio, Bericht, Hausaufgaben, Haus-/Seminararbeit
Lehrende/n	Zoelch

Raum/Uhrzeit	Raum: 2101, Geb. D	Tag: Do., Uhrzeit: 10:00-11:30
empfohlene Literatur		

MaLA-EWS-EBL-07

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Organisierte pädagogische Institutionen: Regelschule und Förderschule
2. Modulgruppe/n	Spezialisierung II: Beratungslehrkraft
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. Werner Wiater / Dr. Monika Jäckle
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Basiskennnisse zur Theorie der Schule als gesellschaftliche Institution - Regelschulwesen und Förderschulwesen, pädagogische, didaktische und organisatorische Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede - Beratung in der Regelschule und der Förderschule
6. Kompetenzziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Deskription, Analyse und Kritik des Wirklichkeitsbereichs Schule durchführen - um die Modalitäten der Zuordnung von Kindern/Jugendlichen in Regelschulen bzw. Förderschulen wissen - besondere Möglichkeiten der Bildungsberatung in Regelschulen und Förderschulen
7. Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
8. Semesterempfehlung	2. Semester
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Nr. 1 Wintersemester, Nr. 2 Wintersemester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	210 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Erfüllung der Voraussetzungen für die Aufnahme des Erweiterungsstudiums Beratungslehrkraft (begrenzte Teilnehmerzahl Auswahl nach der EWS-Note)
13. Anzahl der LP	7 (2 + 5)
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen können durch Modulprüfungen in Form von Klausur, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Hausarbeit oder mündliche Prüfung erbracht werden.
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Nr. 1: Vorlesung (Theorie der Schule), Nr. 2: Seminar (Förderinstitutionen)

17. Anmeldeformalitäten	Siehe Modulteilbeschreibungen		
	Modulgesamtprüfung	SWS	4
Summe:			LP: 7

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Titel: Theorie der Schule	
Zuordnung Modul	(MaLA-EWS-EBL-07)		
Lehrform	Vorlesung		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung		
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Theoriebildung im Bereich Schule - Theoretische und praktische Kenntnisse zur Makro-, Meso- und Mikroebene der Regelschule und der Förderschule - Fragen der Schulqualität im nationalen und internationalen Vergleich 		
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Schule von einem distanzierteren theoretischen Standpunkt aus betrachten - den Gegenstandsbereich Schule beschreiben und analysieren - rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Regelschule und der Förderschule sowie deren Funktionen und Aufgaben kennen - Schulkultur, Schulentwicklung, Schulleben als Gestaltungsmöglichkeiten der Einzelschule erläutern - Schule als Lernort. Lebensraum und Arbeitsplatz aus der unterschiedlichen Perspektive Betroffener darstellen - Kriterien von Schulqualität kennen und anwenden - über Möglichkeiten der Schulforschung Bescheid wissen 		
Arbeitsaufwand	60 Stunden		
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
Lehrende/n	Prof. Dr. Dr. Werner Wiater		
Raum/Uhrzeit	Raum: Hörsaal 1 (Gebäude C)	Uhrzeit: Mo. 08:15-09:45 Uhr	
empfohlene Literatur	<p>Arnold, K.-H. u.a. (Hrsg.): Handbuch Schule. Bad Heilbrunn</p> <p>Fend, H.: Neue Theorie der Schule. Einführung in das Verstehen von Bildungssystemen. Wiesbaden</p> <p>Meyer, H.: Schulpädagogik Band I und Band II. Berlin</p> <p>Schaal, B./ Huber, F. (Hrsg.): Qualitätssicherung im Bildungswesen. Münster</p> <p>Wiater, W.: Theorie der Schule. Donauwörth</p> <p>Apel, H. J. /Sacher, W.: Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn. jeweils neueste Auflagen</p> <p>Spezielliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Titel Förderinstitutionen	
---	--	---------------------------	--

Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-07	
Lehrform	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	
Freiwillige Felder:		
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - schulische und außerschulische Organisationsformen der Förderung - Überblick über die Struktur des Förderschulwesens - systemtheoretische Sichtweise - Zusammenwirken der Unterstützungssysteme im Einzelfall - Bedeutung von Diagnostik und Beratung 	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - psychologisch-pädagogische, sonderpädagogische , sozialpädagogische, medizinische, therapeutische Unterstützungssysteme in ihren Funktionen kennenlernen - Ziele, Organisationsformen und Fördermöglichkeiten von Sonderschuleinrichtungen kennen - Beratungs- und Förderkompetenz vergrößern - wissen, wie man bei der Förderung betroffener Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Institutionen einbezieht 	
Arbeitsaufwand	150 Stunden	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	Dr. Renate Menges	
Raum/Uhrzeit	Raum:2117 (Gebäude D)	Uhrzeit: Mi. 15:45-17:15 Uhr
empfohlene Literatur	Menzel, D. / Wiater, W.: Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der Regelschule Band III –Schulische und außerschulische Unterstützungssysteme. Donauwörth jeweils neueste Auflage Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	

MaLA-EWS-EBL-08

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Konzepte pädagogisch-humanistischer Beratung in der Schule
2. Modulgruppe/n	Spezialisierung II: Beratungslehrkraft
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. Werner Wiater / Dr. Monika Jäckle

5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Beratungskonzepte und ihre theoretischen Grundlagen - humanistische Grundhaltungen in der schulischen Praxis - Verfahren prozessorientierter Beratung - Theorie und Praxis der Gesprächsführung, - Analyse von Fällen gelungener/mislungener Kommunikation - Trainings zu Gesprächsführung 		
6. Kompetenzziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Grundkenntnissen der schulischen Beratung - Förderung der Handlungskompetenz durch die theoretisch-praktische Auseinandersetzung mit insbesondere gestaltorientierten, personenzentrierten und systemischen Konzepten - theoretische Grundlagen der Gesprächsführung - Fälle aus der Schul- und Unterrichtspraxis analysieren - differentielle Interventionen der Gesprächsführung erwerben 		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang		
8. Semesterempfehlung	3. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Nr. 1 Sommersemester, Nr. 2 Sommer- und Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Erfüllung der Voraussetzungen für die Aufnahme des Erweiterungsstudiums Beratungslehrkraft (begrenzte Teilnehmerzahl Auswahl nach der EWS-Note)		
13. Anzahl der LP			
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen können durch Modulprüfungen in Form von Klausur, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Hausarbeit oder mündliche Prüfung erbracht werden.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Seminar (Prozessorientierte Beratung in der Schule), Übung (Pädagogische Gesprächsführung in der Schule)		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
	Modulgesamtprüfung	SWS	4
Summe:			LP: 8

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Titel: Gesprächsführung in der Schule
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-08	
Lehrform	Übung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	

LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche Grundlegung zur Gesprächsführung, insbesondere der klientenzentrierten Gesprächsführung nach Rogers und Tausch u. Tausch - Bausteine der Gesprächsführung - Einübung von Gesprächstechniken - Fallanalysen zu Gesprächen mit Eltern, Lehrern und Schülern 	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - pädagogisch-psychologische Grundhaltungen bei der Gesprächsführung verwirklichen - Gespräche strukturieren, durchführen und reflektieren - Gesprächsfiguren identifizieren können und verschiedene Frageformen anwenden können - spezifische Schwierigkeiten beim Führen von Gesprächen mit Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen erfassen und bewältigen 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	Wolf-Dieter Schuster	
Raum/Uhrzeit	Raum: 1018 (Gebäude D)	Uhrzeit: Sa. 06.10, Sa. 13.10, Sa. 20.10. jew. 09-17 Uhr
empfohlene Literatur	<p>Hennig, C./Ehinger, W.: Das Elterngespräch in der Schule. Donauwörth Schulz von Thun, F.: Miteinander reden Band 1, Band 2, Band 3. Reinbek</p> <p>Pallasch, W./Kölln, D.: Pädagogisches Gesprächstraining. Lern- und Trainingsprogramm zur Vermittlung pädagogisch-therapeutischer Gesprächs- und Beratungskompetenz. München</p> <p>Tausch, R. /Tausch, A.-M.: Erziehungspsychologie: Begegnung von Person zu Person. Paderborn</p> <p>Weinberger, S.: Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim u.a. jeweils neueste Auflage</p> <p>Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>	

MaLA-EWS-EBL-09

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Fallarbeit in der Beratungspraxis
2. Modulgruppe/n	Spezialisierung II: Beratungslehrkraft
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. Werner Wiater / Dr. Monika Jäckle
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialpädagogische Institutionen außerhalb der Schule - Sozialpädagogische Kompetenzen von Lehrkräften und außerschulischen Personen - Multiperspektivische Fallarbeit in der Schule - die Methode Fallarbeit in der Beratungspraxis - konkrete Beispiele für case studies im Bereich Schule

6. Kompetenzziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen im sozialpädagogischen Handeln erwerben - Fallanalysen durchführen - eine sozialpädagogische Einstellung zu Schülerinnen und Schülern entwickeln - Anlässe für case studies in der Schule identifizieren - Fälle aus der schulischen Beratungspraxis beschreiben und analysieren - Möglichkeiten und Grenzen der Fallarbeit in der Schulberatung aufzeigen 		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramtsbezogener Masterstudiengang		
8. Semesterempfehlung	4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Nr. 1 Wintersemester, Nr. 2 Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Erfüllung der Voraussetzungen für die Aufnahme des Erweiterungsstudiums Beratungslehrkraft (begrenzte Teilnehmerzahl Auswahl nach der EWS-Note)		
13. Anzahl der LP	8 (3+5)		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Die Leistungen können durch Modulprüfungen in Form von Klausur, Portfolio-Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Hausarbeit oder mündliche Prüfung erbracht werden.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Seminar (Sozialpädagogik im schulischen und außerschulischen Bereich), Übung (Fallarbeit in der Schulberatung)		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
	Modulgesamtprüfung	SWS	4
Summe:			LP: 8

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Titel: Sozialpädagogik im schulischen und außerschulischen Bereich
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-09	
Lehrform	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	

LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - offene und geschlossene Modelle der Schulsozialarbeit - Methoden der Sozialen Arbeit innerhalb und außerhalb der Schule - multiperspektivische Analyse aktueller sozialpädagogisch relevanter Szenarien - sozialpädagogische Handlungskompetenz im Raum der Schule 	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> -Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit kennen und vergleichen - case studies durchführen - sozialpädagogisches Agieren und Reagieren einüben - sozialpädagogische Kompetenzen erwerben 	
Arbeitsaufwand	150 Stunden	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	Dr. Stefanie Jehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2123 (Gebäude D)	Uhrzeit: Fr. 19.10.-So. 21.10.. jew. 08-18 Uhr
empfohlene Literatur	<p>Maykus, S.: Schulalltagsorientierte Sozialpädagogik. Begründung und Konzeptualisierung schulbezogener Angebote der Jugendhilfe. Frankfurt/Main</p> <p>Müller, B.: Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit. Freiburg im Breisgau</p> <p>Olk, T. u. a.: Jugendhilfe und Schule. Empirische Befunde und theoretische Reflexionen zur Schulsozialarbeit. Weinheim jeweils neueste Auflage</p> <p>Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester		Titel: Fallarbeit in der Beratungspraxis
Zuordnung Modul	MaLA-EWS-EBL-09	
Lehrform	Übung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulgesamtprüfung	
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - die Methode der Fallstudienarbeit/Kasuistik - Erarbeiten von Fallstudien aus der schulpädagogischen Praxis - Analyse von konkreten Fällen der Beratungspraxis - der Zusammenhang zwischen Fall und Handeln 	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - sachgerecht die Methode der Fallstudie einsetzen -Fallstudien ausformulieren - Fallstudientheorien am konkreten Fall verifizieren - Möglichkeiten pädagogischen Handelns identifizieren - aus Beratungsfällen allgemeine Handlungsorientierungen erschließen 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	Wolf-Dieter Schuster	

Raum/Uhrzeit	Raum: wird noch auf digicampus bekannt gegeben	Uhrzeit: Fr. 16.11, Fr. 23.11., Fr. 30.11. jew. 09-17 Uhr
empfohlene Literatur	<p>Hennig, C./Ehinger, W.: Das Elterngespräch in der Schule. Donauwörth Schulz von Thun, F.: Miteinander reden Band 1, Band 2, Band 3. Reinbek</p> <p>Pallasch, W./Kölln, D.: Pädagogisches Gesprächstraining. Lern- und Trainingsprogramm zur Vermittlung pädagogisch-therapeutischer Gesprächs- und Beratungskompetenz. München</p> <p>Tausch, R. /Tausch, A.-M.: Erziehungspsychologie: Begegnung von Person zu Person. Paderborn</p> <p>Weinberger, S.: Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim u.a. jeweils neueste Auflage</p> <p>Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>	